

Die Bedeutung der politischen Bildung in der Partei, die Notwendigkeit, den Wissensstand ihrer Mitglieder ständig zu erweitern, wurde vom VI. Parteitag der PVAP hervorgehoben.

Seitdem erörterte das Politbüro des ZK unserer Partei mehrmals den aktuellen Stand und die Weiterentwicklung der Parteischulung. In einem Kommuniqué der im Juni 1974 stattgefundenen Tagung des Politbüros wurde festgestellt, daß das gegenwärtig geltende Schulungssystem sich bewährt hat. Es spielt im Leben der Mitglieder und Kandidaten eine bedeutende Rolle und hat ihnen geholfen, sich die Theorie des Marxismus-Leninismus, fundierte Kenntnisse der Politik der Partei sowie die Erfahrungen der polnischen und internationalen Arbeiterbewegung, insbesondere die der KPdSU, anzueignen.

In der im Januar dieses Jahres stattgefundenen 16. Tagung des ZK der PVAP wies der Erste Sekretär des ZK, Genosse Edward Gierek, in seinem Schlußwort darauf hin, daß in der neuen, höheren Phase des sozialistischen Aufbaus objektiv die ideologischen Aufgaben der Partei wachsen. „Im Rahmen der friedlichen Koexistenz“, so sagte er, „spielt die Konfrontation der Ideen eine wachsende Rolle. Im Maße der Erfordernisse dieser Konfrontation müssen wir unsere ideologische Arbeit entwickeln.“ Ein entscheidendes Mittel, um die Genossen für diesen ideologischen Kampf zu rüsten und ihr Wirken für die Durchsetzung der Politik unserer Partei unter den

Marxistisch-leninistisches Wissen, Grundlage aller Erfolge

Von Wieslaw Klimczak,
stellvertretender Leiter
der Abteilung Propaganda,
Presse und Verlage der PVAP



Werkträgigen zu erhöhen, ist die Parteischulung.

Rund 80 Prozent aller Parteimitglieder nehmen daran teil; sie wird in den meisten Grundorganisationen und Abteilungsorganisationen durchgeführt, wobei die Gesamtzahl

ihrer Teilnehmer trotz systematischer Erhöhung der Anforderungen nicht kleiner wird. Die gegenwärtig geltende Form der Parteischulung hat drei Hauptstufen: Grund-, Mittel- und Oberstufe. Zur Oberstufe rechnen wir die Abenduniversitäten des Marxismus-Leninismus.

Die drei Hauptrichtungen

Die Grundlagenschulung vermittelt in einem vierzehnten Themen umfassenden Jahreszyklus jedem in die Reihen der PVAP Eintretenden ein Minimum an Kenntnissen des Marxismus-Leninismus. Dazu gehören: Marxistisches Grundwissen über die Entwicklung der Gesellschaft und über die Rolle der Partei; Traditionen der polnischen Arbeiterbewegung; Wirtschaftspolitik der Volksrepublik Polen sowie die Entwicklung des revolutionären Weltprozesses.

Die Grundorganisationen und ihre Parteileitungen sind bemüht, diese Kandidatenschulung differenziert durchzuführen und das unterschiedliche Niveau der einzelnen Kandidaten zu berücksichtigen. Als wertvoll erweisen sich dabei die in vielen Grundorganisationen durchgeführten Gruppen- und Einzelkonsultationen für Kandidaten, vor allem für solche, die Selbststudium betreiben.

In der Mittelstufe gibt es gegenwärtig über ein Dutzend Schulungsprogramme, die auf unterschiedliche Art realisiert werden. So werden u. a. Diskussionsgruppen und theoretische Konferenzen organisiert.